



<b>AMT:</b>	2
<b>Sachgebiet:</b>	20
<b>Vorlagen.Nr.:</b>	110/2012
<b>Datum:</b>	12.04.2012

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	19.04.2012	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	26.04.2012	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 12.04.2012  ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 12.04.2012  ..... Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Bernhard Weber	Zimmer:	21
E-Mail:	bernhard.weber@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-2000
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Antrag der CSU-Fraktion zur Durchführung einer Strategiesitzung im 2. Quartal mit allen Amtsleitern zur Ermittlung von Schwerpunkten = Prioritäten bei den künftigen Investitionsmaßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung

**Beschlussentwurf:**

**Beschlussvorschlag der CSU-Fraktion:**

Der Durchführung einer Strategiesitzung im 2. Quartal 2012 mit allen Amtsleitern zur Ermittlung von Schwerpunkten = Prioritäten bei den künftigen Investitionsmaßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung wird zugestimmt.

## **Sachvortrag:**

### Stellungnahme der CSU-Fraktion laut Antrag vom 06.03.2012:

Entsprechend der am 5. März 2012 einvernehmlich abgestimmten Vorgehensweise bei investiven Maßnahmen im Vermögenshaushalt stellen wir folgenden Antrag mit der Bitte um zeitnahe Beschlussfassung.

Wir beantragen die Durchführung einer Strategiesitzung des Kitzinger Stadtrates mit den Amtsleitern im 2. Quartal 2012, in der die Weichen für die künftige Stadtentwicklung gestellt werden und die Schwerpunkte = Prioritäten herausgearbeitet werden.

#### Begründung seitens der CSU-Stadtratsfraktion:

Die Aufgabe des Oberbürgermeisters und des Stadtrates sollte sein, die Weichen für die künftige Stadtentwicklung zu stellen. Hierzu muss zuerst über die Prioritätenliste herausgefunden werden, welche Maßnahme zuerst detailliert geplant und dann auch zügig umgesetzt werden sollen. Dies betrifft in erster Linie Baumaßnahmen, bei denen wir den Hut aufhaben. Jedem von uns ist klar, dass das Geld nicht für alle Wünsche reicht. Weiter sind die Kapazitäten begrenzt. Für das Bauamt stellt die Vorgehensweise eine Erleichterung dar, weil dann endlich Schwerpunkte erkennbar sind, welche Planungsaufträge zuerst angegangen und umgesetzt werden sollen.

#### **Anlagen:**

Keine